

## Montageanleitung

per 366-0152-19-WIRD/N1

1 / 2

**Das Rad ist ein hochbeanspruchtes Fahrzeugteil, welches im Betrieb extremen Belastungen ausgesetzt sein kann. Falsche oder nicht sichere Rad/Reifen-Bedienungspraktiken können zu Risiken und Gefahren für den Verbraucher führen. Deshalb müssen alle Wartungs- und Montagearbeiten durch qualifiziertes und entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.**

### Anbauanleitung

**1. Vermeiden Sie Beschädigungen oder Verformungen** des Rades durch das Aufbringen hoher Kräfte oder durch Schläge während der Handhabung oder der Montage an das Fahrzeug. Um den Oberflächenschutz des Rades nicht zu beschädigen, müssen Stöße und Kratzer vermieden werden.

⇒ *Dadurch besteht das Risiko von Laufunruhe, Vibrationen oder Korrosion, welche zu eingeschränkter Lebensdauer führt.*

**2. Vor einem Rad/Reifenwechsel** ist über die Fachwerkstätte oder über das Fahrzeughandbuch in Erfahrung zu bringen in welcher Form der Reifendruck überprüft werden muss. Verfügt das Fahrzeug über ein direktes oder indirektes RDKS ist im Falle eines Rad/Reifenwechsels gemäß dem Fahrzeughandbuch vorzugehen.

Vor der Montage des Reifens müssen die Reifenwülste mit einer handelsüblichen Montagepaste eingestrichen werden. Falls ein Reifendrucksensor vorhanden ist, darf dieser während der Montagearbeiten nicht beschädigt werden. Damit der Reifendrucksensor fehlerfrei funktioniert, muss er frei von Montagepaste sein und darf nicht nass werden.

Metallventil-Reifendruckkontrollsystem: Montagehinweise und Drehmomentangaben des Fahrzeug-, bzw. Sensorherstellers beachten. Service-Kit (Dichtring, Überwurfmutter und Ventileinsatz) sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Das Ventil darf nicht über die Felgenaußenkante hinausragen.

Bei Rädern mit Gummiventil-Reifendruckkontrollsystemen oder ohne Reifendruckkontrollsystem ist zu beachten, dass das Ventil nicht über das Komplettrad hinausragt. Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Gummiventile sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Zur Befüllung und zur Reifendruckkontrolle wird die Ventilkappe entfernt. Nach Beendigung des Vorganges ist das Ventil wieder mit der staub- und wasserdichten Kappe zu verschließen.

**3. Zum Auswuchten** dürfen nur die handelsüblichen Wuchtgewichte für Stahlfelgen/-Aluminiumfelgen zum Einsatz gebracht werden.

**4. Vor der Montage der Rad/Reifeneinheit am Fahrzeug** ist sicherzustellen, dass alle Kontaktflächen zwischen Rad und Nabe sauber sind und sich auch keine Fremdkörper dazwischen befinden.

⇒ *Gefahr von Laufunruhe und Vibrationen*

⇒ *Gefahr von Beschädigungen des Rades in einem stark beanspruchten Bereich, Gefahr eingeschränkter Lebensdauer*

⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

### **ALCAR WHEELS GmbH**

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834(EUR) IBAN: AT952011 100061316498(USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU17617700



5. Es ist darauf zu achten, dass kein Schmiermittel weder an den Gewinden der Radmutter/Schrauben noch an der Anlagefläche zwischen Rad und Radnabe aufgebracht wird.

- ⇒ *Schmierung kann zum Lösen der Befestigungselemente führen*
- ⇒ *Verminderte Reibwerte führen zum übermäßigen Anziehen der Befestigungselemente*
- ⇒ *Verhindert die Haftreibung zwischen Rad und Radanlagefläche*

6. Das Rad darf nur mit den hierfür vorgesehenen Radschrauben/Muttern am Fahrzeug verbaut werden. Jede falsche Zuordnung von Teilen (verschiedene Typen, unterschiedliche Form, verschiedene Länge) kann ein Lösen der Schrauben/Muttern oder den Ausfall des Rades verursachen.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr, ein Rad zu verlieren. Unfallgefahr!*

7. Radschrauben/Muttern **müssen mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment befestigt werden (Vgl. Verwendungsbereichsanlage zur Montageanleitung).**

Es wird empfohlen, einen kalibrierten Drehmomentschlüssel zu verwenden und die Radschrauben/Muttern schrittweise, und nicht in einem Durchgang anzuziehen.

Die richtige Befestigungsreihenfolge ist kreuzweise über die Radmitte. Erst eine Radschraube/Mutter anziehen, dann die gegenüberliegende oder die am weitesten entfernte.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*
- ⇒ *Anziehen im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn kann zu Verformungen der Radschüssel und dadurch zu Vibrationen führen.*

8. Bei jedem Rad/Reifenwechsel ist es unbedingt erforderlich, **das Anzugsdrehmoment nach ca. 50-100 km Fahrstrecke zu überprüfen** und falls notwendig die Radschrauben/Muttern erneut bis zum richtigen Wert des empfohlenen Anzugsdrehmoments festzuziehen.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

Der vom Fahrzeughersteller bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) ist bei dieser Gelegenheit mit zu beachten.

9. Jede technische Änderung an Rädern ist unzulässig. Beschädigte oder verformte Räder dürfen nicht repariert werden (weder durch Erhitzen, noch durch Schweißen als auch durch hinzufügen oder entfernen von Material). Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage an einem Fahrzeug zum Erlöschen der Betriebserlaubnis im Bereich der StVZO.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr eingeschränkter Lebensdauer oder vorzeitigen Ausfalls.*

**Die passenden Fahrzeuge entnehmen Sie bitte der jeweiligen Verwendungsbereichsanlage**

### ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN714791, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834 (EUR) IBAN: AT952011 1000 61 31 6498 (USD), BIC: GIBAATWWXXX, UID-NR.: ATU17617700

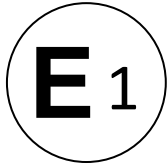




# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---



## MITTEILUNG

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

über die Erteilung einer Genehmigung  
für einen Radtyp nach der Regelung Nr. 124 einschließlich Änderung Nr. 00  
Ergänzung 01

## COMMUNICATION

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

concerning the granting of an approval  
of a wheel type, pursuant to Regulation No. 124 including amendment No 00  
supplement 01

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1570\*00**

Approval number:

1. Radhersteller:  
Wheel manufacturer:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
2. Typbezeichnung des Rades:  
Wheel type designation:  
**TTA7**
- 2.1 Kategorie der Nachrüsträder:  
Category of replacement wheels:  
**Dimensionsgleiche Nachrüsträder**  
**Pattern part replacement wheels**
- 2.2 Werkstoff:  
Construction material:  
**Aluminiumlegierung**  
**Aluminium alloy**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1570\*00**

Approval number:

- 2.3 Fertigungsverfahren:  
Method of production:  
**Gegossene Räder**  
**Casted wheels**
- 2.4 Kennung der Felgenkontur:  
Rim contour designation:  
**7,5 J**
- 2.5 Einpresstiefe des Rades:  
Wheel inset/outset:  
**Siehe Punkt 0.7 des Prüfberichtes**  
**See point 0.7 of the test report**
- 2.6 Radbefestigung:  
Wheel attachment:  
**Gemäß Angaben im Verwendungsbereich des Prüfberichtes**  
**According to the indications given in the range of application of the test report**
- 2.7 Maximale Radlast und Abrollumfang:  
Maximum wheel load and respective theoretical rolling circumference:  
**Siehe Punkt 0.9 des Prüfberichtes**  
**See point 0.9 of the test report**
3. Name und Anschrift des Herstellers:  
Manufacturer's name and address:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:  
If applicable, name and address of manufacturer's representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
5. Datum, an dem das Rad für die Genehmigungsprüfung vorgeführt wurde:  
Date on which the wheel was submitted for approval tests:  
**26.03. - 17.05.2019**
6. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:  
Technical Service responsible for carrying out the approval test:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1570\*00**

Approval number:

7. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**17.05.2019**
8. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Number of report issued by that service:  
**366-0152-19-WIRD**
9. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.  
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**
10. Die Genehmigung wird erteilt  
Approval is **granted**
11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Entfällt  
Not applicable**
12. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:
13. Datum: **13.06.2019**  
Date:
14. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

4

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1570\*00**

Approval number:

15. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.

Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Zu: E1\*124R00/01\*1570\*00

To:

## Erklärung über die Einhaltung der Anforderungen hinsichtlich der Übereinstimmung der Produktion gemäß dem Übereinkommen von 1958

### Statement of compliance with the conformity of the production requirements of the 1958 Agreement

1. Name des Herstellers:  
Manufacturer's name:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**

2. Datum der Anfangsbewertung:  
Date of the initial assessment:  
**25.09.2017**

3. Datum aller durchgeführten Überwachungstätigkeiten:  
Date of any surveillance activities:

Aktenzeichen Register number	Datum der Begehung Date of inspection	Genehmigungsnummer Approval number
---------------------------------	--	---------------------------------------

CoP-Q:  
**Entfällt**  
**Not applicable**

CoP-P:  
**Entfällt**  
**Not applicable**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Zu: E1\*124R00/01\*1570\*00

To:

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Ausgabedatum: **13.06.2019**                      Letztes Änderungsdatum: --  
Date of issue:    Last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:    Datum:  
Test report(s) No.:    Date:  
**366-0152-19-WIRD**    **17.05.2019**

Beschreibungsbogen Nr.:    Datum:  
Information document No.:    Date:  
**TTA7**    **26.03.2019**

Liste der Änderungen:    Datum:  
List of modifications:    Date:  
**Entfällt**  
**Not applicable**





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **E1\*124R00/01\*1570\*00**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **E1\*124R00/01\*1570\*00**

- Attachment -

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## **Prüfbericht (Nachtrag)** **Test Report (addendum)**

### **No. 366-0152-19-WIRD/N1**

Gemäß dem Übereinkommen über die Annahme Einheitlicher Technischer Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen, die nach diesen Vorschriften erteilt wurden

*Agreement concerning the adoption of uniform technical prescriptions for the wheeled vehicles, equipment and parts which can be fitted and/or be used on wheeled vehicles and the conditions for reciprocal recognition of approvals granted on the basis of these prescriptions.*

### **Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rädern für Personenkraftwagen und ihre Anhänger**

#### ***Uniform provisions concerning the approval of wheels for passenger cars and their trailers***

**ECE-R 124**      zuletzt ergänzt      30.01.2011  
*as last amended in*

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA7

Seite: 2 von 13

Genehmigungsstand <i>Approval status</i>		
	Genehmigungsnummer <i>Number of approval</i>	Rad-Teilenummer <i>Wheel part number</i>
ECE	(E1) 124 R - 001570	TTA7HSA505ED634 TTA78SA36EB666 TTA78BP36EB666 TTA78BP52ED666 TTA78SA30ED666 TTA7HBP505ED634 TTA7HBP525E16B634 TTA78BP36ED666 TTA70SA45HED641 TTA78SA52ED666 TTA7HSA525E16D634 TTA7HBP525E16D634 TTA70SA45HEB641 TTA78SA30EB666 TTA7HBP505EB634 TTA7HSA525E16B634 TTA78SA52EB666 TTA78BP30ED666 TTA7HSA505EB634 TTA78SA36ED666 TTA70BP45HED641 TTA70BP45HEB641 TTA78BP52EB666 TTA78BP30EB666

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA7

Seite: 3 von 13

## 0. Allgemeine Angaben General

0.1 Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers)  
 Make (trade name of manufacturer)  
 ALCAR WHEELS GmbH

0.2 Rad- Teilenr <i>Wheel part No.</i>	Ausführung <i>Version</i>	0.3 Kategorie der Nachrüsträder <i>Category of replacement wheels</i>			0.6 Kennung d. Felgenkont. <i>Rim contour designation</i>	0.7 Einpress- tiefe des Rades <i>Wheel inset</i>	0.9 Maximale Radlast u. zugeordneter theoretischer Abrollumfang <i>Max. load capacity and respective theoretical rolling circumference</i>	
		Ident	Nach bau	DimN			(kg)	(mm)
TTA7HBP50 5EB634	TTA7HBP505EB634			X	7 1/2 J X 17 H2	50,5	750	2290
TTA7HBP50 5ED634	TTA7HBP505ED634			X	7 1/2 J X 17 H2	50,5	750	2290
TTA7HBP52 5E16B634	TTA7HBP525E16B63 4			X	7 1/2 J X 17 H2	52,5	750	2290
TTA7HBP52 5E16D634	TTA7HBP525E16D63 4			X	7 1/2 J X 17 H2	52,5	750	2290
TTA7HSA50 5EB634	TTA7HSA505EB634			X	7 1/2 J X 17 H2	50,5	750	2290
TTA7HSA50 5ED634	TTA7HSA505ED634			X	7 1/2 J X 17 H2	50,5	750	2290
TTA7HSA52 5E16B634	TTA7HSA525E16B63 4			X	7 1/2 J X 17 H2	52,5	750	2290
TTA7HSA52 5E16D634	TTA7HSA525E16D63 4			X	7 1/2 J X 17 H2	52,5	750	2290
TTA78BP30 EB666	TTA78BP30EB666			X	7 1/2 J X 17 H2	30	750	2290
TTA78BP30 ED666	TTA78BP30ED666			X	7 1/2 J X 17 H2	30	750	2290
TTA78BP36 EB666	TTA78BP36EB666			X	7 1/2 J X 17 H2	36	750	2290
TTA78BP36 ED666	TTA78BP36ED666			X	7 1/2 J X 17 H2	36	750	2290
TTA78BP52 EB666	TTA78BP52EB666			X	7 1/2 J X 17 H2	52	750	2290
TTA78BP52	TTA78BP52ED666			X	7 1/2 J X 17 H2	52	750	2290

Hersteller / *Manufacturer*  
 Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA7

Seite: 4 von 13

ED666								
TTA78SA30 EB666	TTA78SA30EB666			X	7 1/2 J X 17 H2	30	750	2290
TTA78SA30 ED666	TTA78SA30ED666			X	7 1/2 J X 17 H2	30	750	2290
TTA78SA36 EB666	TTA78SA36EB666			X	7 1/2 J X 17 H2	36	750	2290
TTA78SA36 ED666	TTA78SA36ED666			X	7 1/2 J X 17 H2	36	750	2290
TTA78SA52 EB666	TTA78SA52EB666			X	7 1/2 J X 17 H2	52	750	2290
TTA78SA52 ED666	TTA78SA52ED666			X	7 1/2 J X 17 H2	52	750	2290
TTA70BP45 HEB641	TTA70BP45HEB641			X	7 1/2 J X 17 H2	45	750	2290
TTA70BP45 HED641	TTA70BP45HED641			X	7 1/2 J X 17 H2	45	750	2290
TTA70SA45 HEB641	TTA70SA45HEB641			X	7 1/2 J X 17 H2	45	750	2290
TTA70SA45 HED641	TTA70SA45HED641			X	7 1/2 J X 17 H2	45	750	2290

0.4	Werkstoff <i>Construction material</i>	Leichtmetall
0.5	Fertigungsverfahren <i>Method of production</i>	Gießverfahren (Einzelheiten siehe Technische Beschreibung) <i>cast process (for details see technical description)</i>
0.8	Radbefestigung <i>Wheel attachment</i>	Es werden die vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen Radbefestigungselemente verwendet. Das Anzugsdrehmoment ist der Anlage 9 Verwendungsbereich zu entnehmen
0.10	Name und Anschrift des Herstellers <i>Manufacturer's name and address</i>	ALCAR WHEELS GmbH
0.11	Gegebenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers <i>If applicable, name and address of Manufacturer's representative</i>	Estepplatz 4/17 A-1030 Wien Entfällt

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA7

Seite: 5 von 13

1 **Prüfgegenstand**  
 Testobject  
 1.1 **Übersicht**  
 Overview

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TTA7HBP505EB63 4	TTA7 ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	750	2290	03/19
TTA7HBP505ED63 4	TTA7 ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	750	2290	03/19
TTA7HBP525E16B 634	TTA7 ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	750	2290	03/19
TTA7HBP525E16D 634	TTA7 ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	750	2290	03/19
TTA7HSA505EB63 4	TTA7 ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	750	2290	03/19
TTA7HSA505ED63 4	TTA7 ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	750	2290	03/19
TTA7HSA525E16B 634	TTA7 ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	750	2290	03/19
TTA7HSA525E16D 634	TTA7 ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	750	2290	03/19
TTA78BP30EB666	TTA7 ET30	ohne	112/5	66,6	30	750	2290	03/19
TTA78BP30ED666	TTA7 ET30	ohne	112/5	66,6	30	750	2290	03/19
TTA78BP36EB666	TTA7 ET36	ohne	112/5	66,6	36	750	2290	03/19
TTA78BP36ED666	TTA7 ET36	ohne	112/5	66,6	36	750	2290	03/19
TTA78BP52EB666	TTA7 ET52	ohne	112/5	66,6	52	750	2290	03/19
TTA78BP52ED666	TTA7 ET52	ohne	112/5	66,6	52	750	2290	03/19
TTA78SA30EB666	TTA7 ET30	ohne	112/5	66,6	30	750	2290	03/19
TTA78SA30ED666	TTA7 ET30	ohne	112/5	66,6	30	750	2290	03/19
TTA78SA36EB666	TTA7 ET36	ohne	112/5	66,6	36	750	2290	03/19
TTA78SA36ED666	TTA7 ET36	ohne	112/5	66,6	36	750	2290	03/19
TTA78SA52EB666	TTA7 ET52	ohne	112/5	66,6	52	750	2290	03/19
TTA78SA52ED666	TTA7 ET52	ohne	112/5	66,6	52	750	2290	03/19
TTA70BP45HEB64 1	TTA7 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	750	2290	03/19
TTA70BP45HED64 1	TTA7 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	750	2290	03/19
TTA70SA45HEB64 1	TTA7 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	750	2290	03/19
TTA70SA45HED64 1	TTA7 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	750	2290	03/19

Hersteller / *Manufacturer*  
 Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA7

Seite: 6 von 13

1.2	<b>Radkennzeichnung</b> <i>Wheel marking</i>	<b>Außenseite</b> <i>outside</i>	<b>Innenseite</b> <i>inside</i>
1.2.1	Vorgeschriebene Kennzeichnungen <i>Mandatory markings</i>		
	Name oder Warenzeichen des Herstellers <i>Manufacturer name or trade mark</i>	--	DEZENT
	Kennung der Rad- oder Felgenkontur <i>Wheel or rim contour signation</i>	--	7 1/2 J X 17 H2
	Radtyp <i>Wheel type</i>	--	TTA7
	Einpresstiefe <i>Wheel inset</i>	--	ET 50,5
	Herstelldatum <i>Date of manufacturing</i>	--	0319
	Teilenummer, Ausführungsbezeichnung <i>Wheel / rim part number, version</i>	--	TTA7 ET50,5
	Genehmigungszeichen <i>Approval mark</i>	(E1) 124 R- 001570	--
	Weitere Kennzeichen	KBA 52508	--
	Herkunft	--	MADE IN GERMANY
	Zusätzliche Kennzeichnung <i>Additional marking</i>		
1.3	<b>Bemerkungen</b> <i>Remarks</i>		



Hersteller / *Manufacturer*  
 Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTA7

Seite: 7 von 13

- 2 **Prüfung**  
*Test*
- 2.1 **Prüfbedingungen**  
*Test Conditions*
- 2.1.1 Mess- und Prüfeinrichtungen  
*Equipment for measuring and testing*
- Die Prüfungen wurden auf Anlagen durchgeführt, die den Anforderungen der Regelung entsprechen.  
*The equipment, on which the tests were carried out, fulfilled the requirements of the regulation.*
- 2.1.2 Prüfplan  
*Testplan*

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Einteilige Räder Aluminiumlegierung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Einteilige Räder Magnesiumlegierung</b>
<input type="checkbox"/> <b>Nachgebaute Nachrühräder</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Dimensionsgleiche Nachrühräder</b>
Art der Prüfung	Ergebnis
Korrosionsprüfung nach Anhang 6	Positiv
Umlaufbiegeprüfung nach Anhang 6	Positiv
Abrollprüfung nach Anhang 7	Positiv
Impact-Test nach Anhang 8	Positiv
Anbau am Fahrzeug Abschnitt 2 des Anhang 10	Positiv
Allgemeine Anforderungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Felgenkontur entspricht im Wesentlichen der E.T.R.T.O. / JATMA</li> <li>2. Die Felgenkontur gewährleistet die richtige Montage von Reifen und Ventilen.</li> <li>3. Die Räder sind nur schlauchlos zu verwenden, die Luftdichtheit ist gewährleistet.</li> <li>4. Die bei der Herstellung des Rades verwendeten Werkstoffe wurden analysiert und sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt:          Chemische Analyse          Mechanische Eigenschaften          Analyse von metallurgischen Mängeln und der Struktur der Prüfstücke</li> </ol>

- 2.1.3 Bemerkungen  
*Remarks*

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA7

Seite: 8 von 13

## 2.2 Einzelheiten der vom Technischen Dienst durchgeführten Prüfungen

*Details regarding test conducted by the technical service*

### 2.2.1 Korrosionsprüfung *Corrosion test*

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 11 05 0491 vom 22.06.11 der RIO GmbH.

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 13 11 1111 vom 12.12.13 der RIO GmbH

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 17 07 0998P - Rev. 1 vom 11.09.17 der RIO GmbH .

### 2.2.2 Umlaufbiegeprüfung *Rotating bending test*

Die Umlaufbiegeprüfungen wurden mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen.  
Radlast 750 kg mit Abrollumfang 2290 mm,  
MbMax= 5490 Nm. Offset= 45 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 750 kg mit Abrollumfang 2290 mm,  
MbMax= 5600 Nm. Offset= 52,5 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 750 kg mit Abrollumfang 2290 mm,  
MbMax= 5600 Nm. Offset= 52,5 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 750 kg mit Abrollumfang 2290 mm,  
MbMax= 5269 Nm. Offset= 30 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 750 kg mit Abrollumfang 2290 mm,  
MbMax= 5387 Nm. Offset= 38 mm

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA7

Seite: 9 von 13

- ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Radlast 750 kg mit Abrollumfang 2290 mm,  
MbMax= 5490 Nm. Offset= 45 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- 2.2.3 Abrollprüfung  
*Rolling test*
- Die Abrollprüfungen wurde mit folgenden Prüflasten  
positiv abgeschlossen.  
Prüflast 1839 daN  
mit der Reifengröße 315/70R17 ET52,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Prüflast 1839 daN  
mit der Reifengröße 315/70R17 ET30  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- 2.2.4 Impact-Test  
*Impact test*
- Die Impacttests wurden mit folgenden Prüflasten  
positiv abgeschlossen.  
Radlast 750 kg  
mit der Reifengröße 195/40R17 ET52  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Radlast 750 kg  
mit der Reifengröße 195/40R17 ET45  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Radlast 750 kg  
mit der Reifengröße 195/40R17 ET52,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Radlast 750 kg  
mit der Reifengröße 195/40R17 ET36  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA7

Seite: 10 von 13

---

		Mobilität GmbH & Co. KG)
		Radlast 750 kg mit der Reifengröße 195/40R17 ET36 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
		Radlast 750 kg mit der Reifengröße 195/40R17 ET52 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
		Radlast 750 kg mit der Reifengröße 195/40R17 ET52,5 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
		Radlast 750 kg mit der Reifengröße 195/40R17 ET45 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005206-A0-144 vom 15.04.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
2.2.5	Wechseltorsionstest <i>Alternating torque test</i>	Nicht erforderlich
2.2.6	Anbauprüfung und Dokumentation: (Anhang 10 Punkt "2 Zusätzliche Vorschriften") <i>Vehicle fitment checks and documentation</i> ( <i>Appending 10, Paragraph "2. Additional Requirements"</i> )	Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, dies wurde durch Einbinden der Bremskonturen in die Radzeichnung überprüft. Die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet, da diese Rad/Reifen-Kombination vom Fahrzeughersteller freigegeben ist.
2.2.6.1	Überprüfung des Rotationsprofils des Rades <i>Wheel calliper check</i>	Die Kontur des Rotationsprofils des Nachrüstrades des Fahrzeugherstellers lag nicht vor. Die Überprüfung erfolgte deshalb unter Zugrundelegung von aufgenommenen Rotationskonturen der Bremse aller möglichen Fahrzeugausführungen. Die unter 2.1 des Anhangs 10 der Regelung definierten Kriterien werden eingehalten.
2.2.6.2	Überprüfung der Belüftungslöcher <i>Ventilation holes check</i>	Die Überprüfung der Belüftungslöcher ergibt, dass die Summe der Fläche der Lüftungsöffnungen größer als beim ungünstigsten Serienrad ist und damit keine Verschlechterung der Bremswirkung zu erwarten ist.

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA7

Seite: 11 von 13

2.2.6.3	Radbefestigungselemente <i>Wheel fixing</i>	Die Anforderungen entsprechend Punkt 2.3. des Anhangs 10 werden erfüllt. Im Verwendungsbereich des Gutachtens werden die Befestigungsmittel beschrieben. Hinweis: Das Anzugsmoment für die Radbefestigungen ist einzuhalten. Die Verwendung eines kalibrierten Drehmomentschlüssels wird daher empfohlen. Nach einer Fahrtstrecke von 50 km müssen die Radbefestigungen mit dem geforderten Anzugsmoment nachgezogen werden Die Vorgaben der ECE R 26 6.7. werden erfüllt.
2.2.6.4	Vorstehende Außenkanten <i>External projections</i>	
2.2.7	Allgemeine Anforderungen <i>General requirements</i>	Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechend E.T.R.T.O / JATMA Norm, die allgemeinen Anforderungen der ECE Regelung 124 werden erfüllt.
2.2.8	Werkstoffprüfung nach Anhang 4 <i>Material Test according to Annex 4</i>	Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durchgeführt ( Materialprüfbericht RP-005245-A0-144 vom 16.04.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG). Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durchgeführt ( Materialprüfbericht RP-005206-MP-A0-144 vom 26.04.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG).
2.3	<b>Bewertung von durch den Hersteller bereitgestellten Unterlagen</b> <i>Evalutation of Documents provided by the manufacturer</i>	
	Radzeichnungen <i>Drawings of the wheel</i>	Die vorgelegten Zeichnungen entsprechen den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen
	Technische Beschreibung <i>Technical discription</i>	Die technische Beschreibung entspricht den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen
2.3.1	Angaben zu Verwendung und Anbau (Verwendungsbereichsdarstellung) <i>Vehicle characteristics (description of application range)</i>	Der in der Anlage 9 dargestellte Verwendungsbereich wurde durch den Technischen Dienst TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH definiert. Die Anforderungen entsprechend der Festlegungen des Anhangs 10 Punkte 1.2 Fahrzeugmerkmale, 1.3 zusätzliche Merkmale und 1.4 Nähere Angaben zur Anbauanleitung werden erfüllt.
2.3.2	Werkstoffprüfungen nach Anhang 4 <i>Material Test according to Annex 4)</i>	Die Durchführung der nach den Festlegungen des Anhangs 4 vorgesehenen Prüfungen wurde durch den Hersteller dokumentiert. Die entsprechend der Regelung vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt.
2.3.3	Bemerkungen <i>Remarks</i>	

**Prüfbericht / Test Report**  
**Nr. / No.: 366-0152-19-WIRD/N1**  
**D-Nr. / D-No.: 396843/0000**  
ECE Regelung Nr. 124  
*Regulation No.124*

**Technischer Dienst:**  
**Technical Service**  
TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH  
Räder- und Reifenprüfung  
Deutschstraße 10  
A-1230 Wien



Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA7

Seite: 12 von 13

2.4 **Allgemeine Angaben**

*General information*

2.4.1 Ort der Prüfung

*Place of testing*

2.4.2 Datum der Prüfung

*Date of testing*

2.4.3 Bemerkungen

*Remarks*

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Deutschstraße 10, A-1230 Wien

Die Prüfungen fanden im Zeitraum 13.08.2019 -  
03.09.2019 statt.

**3 Technische Unterlagen**  
**Technical documentation**

siehe Anlage Technische Unterlagen  
*see enclosure technical documentation*

**4 Schlussbescheinigung**  
**Statement of conformity**

Der in diesem Prüfbericht und den zugehörigen Anlagen beschriebene Typ entspricht der o.a. Prüfspezifikation.

*The type described in this test report and the appendices attached are in compliance with the Test Specification mentioned above.*

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

*The tests were carried out in accordance with the relevant requirements of EN ISO/IEC 17025:2005*

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 13.

*The Test Report comprises pages 1 to 13.*

Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

*The reproduction and/or duplication of this document in extracts is subject to the written approval by TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.*

Wien, 03.09.2019

**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**

Benannt von der Benennungsstelle  
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

*Designated by the designation body of the  
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Germany*

unter der Nummer  
KBA-P 00055-00



Cinibulk  
Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTA7

Seite: 1 von 1

## Liste der Änderungen *List of modifications*

Einzelheiten zum Antrag vom  
*More details for application of*

Datum 03.09.2019  
*Date*

Es wird berichtigt  
*Correction of*

Es wird geändert  
*Modification of*  
Verwendungsbereich wurde aktualisiert

Es wird hinzugefügt  
*Addition of*

Es entfällt  
*Deletion of*



**Prüfbericht 366-0152-19-WIRD/N1**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001570**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA7  
 Stand: 03.09.2019



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Korrosionsbericht	17 07 0998P - Rev. 1	11.09.2017
Korrosionsbericht	13 11 1111	12.12.2013
Korrosionsbericht	11 05 0491	22.06.2011
Materialprüfbericht	RP-005245-A0-144	16.04.2019
Materialprüfbericht	RP-005206-MP-A0-144	26.04.2019
Radzeichnung	TTA7_ECE	18.12.2018
Technische Beschreibung	TTA7	26.03.2019
Technischer Bericht	RP-005206-A0-144	15.04.2019
9.1 Verwendungsbereich	366-0152-19-WIRD/N1 Anlage 9.1	03.09.2019
9.2 Verwendungsbereich	366-0152-19-WIRD/N1 Anlage 9.2	03.09.2019
9.3 Verwendungsbereich	366-0152-19-WIRD/N1 Anlage 9.3	03.09.2019
<b>9.4 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0152-19-WIRD/N1 Anlage 9.4</b>	<b>03.09.2019</b>
9.5 Verwendungsbereich	366-0152-19-WIRD/N1 Anlage 9.5	03.09.2019
9.6 Verwendungsbereich	366-0152-19-WIRD/N1 Anlage 9.6	03.09.2019

**Prüfbericht 366-0152-19-WIRD/N1**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001570**

ANLAGE: 9.3

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA7

Stand: 03.09.2019



Seite: 1 von 2



**Fahrzeughersteller : HONDA**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 17 H2 Einpreßtiefe (mm) : 45  
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTA70BP45HEB64 1	TTA7 ET45	ohne	64,1		750	2290	03/19
TTA70BP45HED64 1	TTA7 ET45	ohne	64,1		750	2290	03/19
TTA70SA45HEB64 1	TTA7 ET45	ohne	64,1		750	2290	03/19
TTA70SA45HED64 1	TTA7 ET45	ohne	64,1		750	2290	03/19

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : HONDA**

Befestigungsteile : Kugelbundmuttern M12x1,5, Durchm. 24 mm

Zubehör : OE-Mutter

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 108 Nm

Verkaufsbezeichnung: **CR-V**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
RW	e6*2007/46*0265*..	127	235/65R17	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V; 77E

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindices, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.

**Prüfbericht 366-0152-19-WIRD/N1**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001570**

ANLAGE: 9.3

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTA7

Stand: 03.09.2019



Seite: 2 von 2

- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenreand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74D) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller verwendet werden.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.